



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hamelns [u.a.], 1912

Tour 92. Bhf.

Bennigsen-Steinkrug-Annaturm-Nordmannsturm-Heisterburg-Bad
Nenndorf. K. 20.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

durch den Erlengrund (Anlagen, Teiche, Kaffeewirtschaft) und den Fahrweg nach Kl. Nenndorf kreuzend zur Südost-ecke des Kurparkes und in diesem l. sich haltend nach **Bad Nenndorf** (40 Min.), s. T. 98.

Tour 92. Bahnhof Bennigsen—Steinkrug (35 Min.) — **Annaturm** (a. Über Glückauf und den Bielstein, 2 St. 35 Min. b. Über die Sölterquelle, 2 St. 10 Min.) — **Nordmannsturm** (70 Min.) — **Heisterburg** (1 St. 20) — **Bad Nenndorf** (1 St. 50 Min.). K. 20.

Sehr lohnende wald- und aus- anfangend, i. g. 7—7½ St. S. Vor-
sichtsreiche Wanderung über den bemerkung zu 91.
Deister, an seinem äußersten Ostende

Aus dem Bahnhof r., nach 4 Min. r. über die Bahn und
auf der Straße zum **Steinkrug** (30 Min.).

Große Gastwirtschaft und terrassenförmig absteigend eine fast
Sommerfrische, Pension von kreisrunde Hauptburg, eine doppelte
3,50 M. an, schöne Sitzplätze unter Vorburg und ein in südöstl. Richtung
Eichen, lohnende Spaziergänge in vorgeschobenes kleines Außenwerk.
den Deister. Daneben Oberförsterei, **Steinkrug-Waldkater-Bahnhof Klo-**
gegenüber Glashütte und in der Nähe ster **Wennigsen**, 2¼ St. Neben dem
Kohlenschächte und Steinbrüche. — Gasthause nordwestlich bis zum
20 Min. entfernt liegt die **Bennigser Waldrande** (10 Min., hier l. um und
Burg. Die Straße im Walde 10 Min. immer an ihm entlang, erst den
weiter; hier, wo r. die gelben Striche blauen Strichen, dann den blauen
abbiegen, Fahrweg l., nach 5 Min. r. Kreuzen folgend, schließlich durch
zur Hauptburg. Die ganze wohler- einen Waldzipfel zum Gasthaus
haltene Befestigung liegt in der Gabelung zweier Schluchten und zeigt **Waldkater** (1½ St.). Von hier zum
Bahnhof Wennigsen noch 35 Min.

Vom **Steinkrug** zum **Annaturm** zwei Wege: a) Über **Glück-**
auf und den **Bielstein**, Zeichen gelber —, Kammwanderung,
bei nassem Wetter weniger zu empfehlen. Die Landstraße im
Walde nach Springe; nach 10 Min. r., in 15 Min. zur Bierschenke
„Glückauf“ (r. neben der Straße schattiger Fußweg). Vor
der Schenke den Fahrweg r. an der Streitbuche (r.) vorbei
auf die Höhe des Kahlenberges (310 m, keine Aussicht): 30 Min.
Den Zeichen nach, z. T. ohne erkennbaren Weg (Grenz-
steine) auf dem Rücken des Gebirges am Taternpfahl (l.)
vorbei über den Bielstein (338 m) in 1¼ St. auf die Straße
Wennigsen-Köllnischfeld (Laube). Hier entweder l. in 15 Min.
nach Köllnischfeld oder geradeaus auf dem Kamme weiter.
Nach 12 Min. kommen von r. braune Zeichen von Kloster
Wennigsen herauf, 5 Min. später von l. rote und schwarze aus
Köllnischfeld; nun noch 8 Min. bis zum **Annaturm**, s. T. 90. —
b) Über die **Sölterquelle**, Zeichen gelbes Kreuz, bequemer

und etwas näher, zunächst auf halber Höhe des Gebirges. — Auf der Landstraße im Walde nach Springe 4 Min., dann r., nach 4 Min. wieder r. und nun immer den Zeichen nach in bequemer Steigung, bisweilen r. hübsche Ausblicke, am Augustschacht vorbei in $\frac{3}{4}$ St. zur Sölterquelle. 5 Min. später führen l. weiße Zeichen über den Kamm (Taternpfahl) in 70 Min. nach Springe; nach weiteren 20 Min. kommt man auf den Kamm (324 m), trifft hier mit Weg a zusammen und kreuzt den grün bezeichneten Weg Kloster Wennigsen-Springe. Nun den gelben — nach in 25 Min. zur Laube und weiter wie unter a. — Die Fortsetzung der Wanderung vom Annaturm s. T. 91.

Tour 93. Bahnhof Springe—Deisterpforte (40 Min.) — Deisterwarte (30 Min.) — Kölnischfeld (45 Min.) — Annaturm (30 Min.) — Bahnhof Egestorf (a. Direkt 1 St.; b. Durch das Schleifbachtal 1 St. 25 Min.). K. 20.

Sehr schöne Wanderung von bis zum Annaturm schwarze, dann 3 $\frac{1}{2}$ St., bis auf die ersten 40 Min. rote Zeichen. in prächtigem, schattigem Walde;

Nach T. 90 und 91 zum Annaturm. Nach Egestorf zwei Wege. a) Direkt, 1 St. Dem Turm gegenüber den roten — folgend in die Fichten, bald l. und in 15 Min. am Quickborn (Quelle) vorbei auf die nach der Oberförsterei Georgsplatz hinunter führende Straße. Auf ihr 1 Min. l., dann wieder r. ab und den roten Strichen nach abwärts zum Schleifbach und l. hinüber zum Wilhelmstollen (30 Min.). Hinter den Häusern r. weiter abwärts in 15 Min. zu dem am Walde gelegenen Bahnhof Egestorf, Wirtschaft mit hübschen Sitzplätzen. Zur Haltestelle der Straßenbahn nach Hannover durch den Ort noch 20 Min. — b) Durch das Schleifbachtal, 1 St. 25 Min., Zeichen: rotes Kreuz. Vom Turm den Kamm in nordwestl. Richtung 25 Min. bis zur Hohen Warte. Hier r. ab (Aussicht) und nun immer in nordöstl. Richtung abwärts. Nach 5 Min., gleich nachdem man einen Querweg gekreuzt hat, bei der Gabelung l., nach 13 Min. r. und dicht am Schleifbach an der rechten Seite des herrlichen Tals abwärts bis auf die r. von der Oberförsterei Georgsplatz kommende Straße (25 Min.). Nun l. hinüber zum Wilhelmstollen und weiter wie unter a.